Fehlpass-Festival

Fußball-Bezirksliga Der TV Derendingen verliert verdient mit 1:2 in Steinhilben.

TSV Steinhilben – TV Derendingen 2:1 (0:0). Die Auswärtsfahrt nach Steinhilben hatte man sich beim TVD sicherlich anders vorgestellt. Beim abgeschlagenen Tabellenletzten konnte Derendingen nicht überzeugen und musste die Niederlage durch einen strittigen Handelfmeter in der Nachspielzeit hinnehmen. Aber auch davor lief nicht viel zusammen. TVD-Pressewart Helmut Thurner bezeichnete das Spiel in der ersten Hälfte als „Festival der Fehlpässe auf einem holprigen Platz". Glück hatten die Derendinger noch, dass sie ohne Gegentor in die Pause gekommen waren. Danach wurde der TVD zwar etwas besser, jedoch ohne die wenigen Möglichkeiten vor dem Tor zu nutzen. Florian Liebig, Jonas Quaas und Tim Steinhilber vergaben in der zweiten Spielhälfte gute Möglichkeiten. Bitter auch für die nächsten Spiele: Co-Spielertrainer Jakob Braun fällt bis auf weiteres mit einem Bänderiss im Knöchel aus.

SV Pfrondorf – SV Croatia Reutlingen 1:3 (0:0). Pfrondorfs Trainer Steven Trevallion ist derzeit nicht zu beneiden. Seine Mannschaft spielt guten Fußball, hält auch gegen die besten Mannschaften der Liga lange mit und verliert am Ende meistens trotzdem. „Das ist sehr frustrierend, wir müssen unbedingt wieder punkten", sagt Trevallion. Auch gegen Croatia Reutlingen konnte Pfrondorf wieder ausgleichen, aber Aaron König und Luigi Felici vergaben klare Möglichkeiten. Trevallion setzt jetzt auf das Pokalspiel am Mittwoch gegen die zweite Mannschaft des VfL Pfullingen: „Wenn wir so weiterspielen, werden wir auch wieder gewinnen. Ich hoffe, der Pokal gibt uns einen Push."

SG Reutlingen – FC Rottenburg 0:3 (0:1). In Rottenburg läuft es derzeit. In Reutlingen fuhr die Mannschaft von Trainer Frank Eberle einen verdienten Auswärtssieg ein. Basis dafür war die „stabile Defensive, die kaum Chancen zugelassen hat" wie Eberle berichtete. In der Offensive spielte der FCR dann seine individuelle Klasse aus: Die beiden Treffer von Michael Merk sind besonders seiner Schnelligkeit zu verdanken. Das 3:0 von Steffen Reichert fiel durch einen abgefälschten Freistoß. Eberle begeistert: „Das war ein richtig geiles Spiel von uns." *jun*